

Presseinformation

Finanzzahlen zum 1. Quartal 2009 (ungeprüft)

IDS Scheer verdoppelt Ebita auf 8,2 Mio. Euro und Ergebnis- marge auf 9,1% bei Quartalsumsatz von 90,2 Mio. Euro

- Verdoppelung des Ebita und Steigerung des Nettoergebnisses um 95%
- Frühzeitig durchgeführte Reorganisation und Neuausrichtung führen zu deutlichen Kosteneinsparungen
- Bündelung von Consulting- und Produktbereich sorgt für ganzheitliches Lösungsangebot zur Prozessverbesserung für Kunden
- Innovationsoffensive zur Erweiterung der ARIS-Produktpalette
- Aufsichtsrat und Vorstand beschließen Dividendenvorschlag von 0,22 (VJ: 0,22) Euro je Aktie
- Vorstand bekräftigt Jahresprognose 2009

Saarbrücken, 28. April 2009

Der **Umsatz** der IDS Scheer AG erreichte im ersten Quartal 2009 90,2 Mio. Euro im Vergleich zu 94,3 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Dies entspricht einem Rückgang von 4,3%, bereinigt um Währungskurseffekte von 3,8%. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung der immateriellen Vermögenswerte (**Ebita**) stieg auf 8,2 Mio. Euro (VJ: 4,1 Mio. Euro) und hat sich damit gegenüber dem Vorjahreswert verdoppelt. Die Ebita-Marge hat sich mit 9,1% nach 4,4% im Vorjahr mehr als verdoppelt. Das **Ebit** wurde um 111% auf 7,7 Mio. Euro gesteigert. Der **Quartalsüberschuss** stieg um 95% auf 4,8 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) erhöhte sich von 0,07 Euro im Vorjahresquartal auf 0,14 Euro.

Zum 31. März 2009 beschäftigte die IDS Scheer AG weltweit 2.836 **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** gegenüber 3.083 Beschäftigten zum Vorjahresstichtag. Das bedeutet einen Rückgang um 8%, der durch die Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen der globalen Neuausrichtung des Unternehmens bedingt war. 58% der Mitarbeiter arbeiten in der Region DACH, 27% in der Region EMEA, 9% in der Region Americas und 6% in der Region Asia-Pacific.

Damit ist die IDS Scheer AG mit einem sehr positiven Geschäftsverlauf in das neue Jahr gestartet und hat das Ergebnis stärker erhöht als extern erwartet. Die Umsatzentwicklung und Ergebnissteigerungen sind das Resultat der **globalen Neuausrichtung** des Unternehmens und der frühzeitigen Anpassung an das allgemein schwierige Marktumfeld. Die erste Phase hatte die interne Restrukturierung mit Maßnahmen zur Kostensenkung und Ergebnisverbesserung zum Ziel und ist bereits abgeschlossen. Die umgesetzte Restrukturierung führte zu einem jährlichen Kosteneinsparpotenzial von rund 12 Mio. Euro. In der zweiten Phase liegt der Fokus auf der Stärkung der Marktbearbeitung und der Transformation zu hochwertigen BPM (Business Process Management)-Lösungen. Durch die Zusammenlegung der Bereiche Produkte und Consulting profitieren die IDS Scheer Kunden von einer ganzheitlichen Betreuung bei der Analyse und nachhaltigen Verbesserung ihrer Geschäftsprozesse. Die für 2009 geplante **Innovationsoffensive** hat die Erweiterung der ARIS-Produktpalette, die weltweit führende Soft-

warelösung für Geschäftsprozessmanagement sowie eine höhere Benutzerfreundlichkeit und die Verbreitung des ARIS-Einsatzes in den Unternehmen zum Ziel. Dazu zählen die angekündigten neuen Produkte wie ARIS Governance Engine, ARIS Rocket Search (Search Engine), ARIS Express, ARIS Mashzone (Performance Mash-ups) und uBPM (user-centric). Darüber hinaus startet IDS Scheer mit „ARIS Campus“ die weltweit erste BPM Research & Education Community für Hochschulen und Studenten, die für über 200 Hochschulen eine zentrale Kommunikationsplattform bietet.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten (Regionen)

Die vier Segmente (Regionen) werden vor Segmentkonsolidierung ausgewiesen. Im Segment DACH wurde im ersten Quartal 2009 ein Umsatz von 55,0 Mio. Euro (VJ: 55,1 Mio. Euro) und damit ein Umsatz auf Vorjahresniveau erzielt. Dieses Segment erwirtschaftete ein Ebita von 8,4 Mio. Euro, was einem Plus von 46% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Das Segment EMEA generierte einen Umsatz von 25,4 Mio. Euro nach 30,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Der Rückgang betrug 17%, bereinigt um Währungskurseffekte lag er bei 11%. Trotz der Umsatzverringering konnte das Ergebnis auf 0,2 Mio. Euro (0,0 Mio. Euro) verbessert werden. Das Segment Americas verzeichnete einen Umsatz von 11,6 Mio. Euro gegenüber 12,8 Mio. Euro im Vorjahr. Dies bedeutet einen Rückgang von 10%, währungskursbereinigt von 15%. Dabei wurde das Ergebnis im Vorjahresvergleich verbessert und ein Ebita von -0,2 Mio. Euro (VJ: -1,1 Mio. Euro) ausgewiesen. Im Segment Asia-Pacific betrug der Umsatz 4,8 Mio. Euro nach 5,1 Mio. Euro im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang von 6%, währungskursbereinigt von 20%. Das Ebita erhöhte sich von -0,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2009. Der gezielte Umsatzrückgang und die Ergebnisverbesserungen ergeben sich aus der eingeleiteten Neuausrichtung der IDS Scheer Gruppe und der Transformation zum BPM-Geschäftsfeld.

Geschäftsentwicklung nach Bereichen

Bisher wurde das Geschäft der IDS Scheer Gruppe in die beiden Geschäftsbereiche Produkte und Beratung unterteilt. Im Zuge der 2008 umgesetzten Reorganisation des Unternehmens verändert sich die **Berichtsstruktur** ab 2009. Ziel der Reorganisation ist die Stärkung des hochmargigen ARIS-Produktgeschäfts durch die Zusammenlegung und Bündelung der Vertriebs- und Beratungseinheiten aus beiden ehemaligen Bereichen. Auf einen separaten Ausweis der beiden Geschäftsbereiche wird verzichtet. Die Gliederung der Umsatzarten erfolgt künftig nach den Geschäftstätigkeiten mit unterschiedlichen Ergebnisbeiträgen: ARIS-Lizenzen und ARIS-Wartung mit hohem Ergebnisbeitrag für die Gesamtorganisation, Drittlizenzen und -wartung mit mittleren Deckungsbeiträgen, Projekt- und Beratungsgeschäft mit komfortablen Deckungsbeiträgen. Mit dieser neuen Berichtsstruktur können Volumen- und Ergebniseffekte klarer dargestellt und damit die Transparenz erhöht werden.

Mit Lizenzen für ARIS wurde im ersten Quartal 2009 ein Umsatz von 10,3 Mio. Euro (VJ: 11,6 Mio. Euro) generiert. Der Umsatz mit ARIS-Wartung wurde um 16% auf 7,0 Mio. Euro gesteigert. Im Produktgeschäft, bestehend aus ARIS-Lizenzen und -Wartung, konnte ein Deckungsbeitrag (Bruttomarge) von 96% erzielt werden. Der Umsatz mit Drittlizenzen- und -wartung erreichte 5,7 Mio. Euro gegenüber 6,4 Mio. Euro im Vorjahresquartal. In diesem Bereich wurde ein Deckungsbeitrag von 25% ausgewiesen. Das Geschäftsvolumen mit Beratung ging auf 67,2 Mio. Euro (VJ: 70,2 Mio. Euro) zurück. Der Deckungsbeitrag der Beratung betrug 20% im ersten Quartal. Der Auftragsbestand in der Beratung stieg um 14% auf 122,4 Mio. Euro

(VJ: 107,0 Mio. Euro). Bezogen auf den Beratungsumsatz der letzten drei Monate entspricht dies einer Reichweite von 5,5 Monaten (VJ: 4,6 Monate).

„Der gute Start in das Jahr zeigt, dass unsere frühzeitig umgesetzten Maßnahmen zur Neuausrichtung des Unternehmens bereits greifen. Mit den verschlankten Strukturen, der gebündelten Vertriebskraft und unserer besonderen Innovationsstärke ist IDS Scheer als Marktführer sehr gut aufgestellt – auch angesichts des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds. Denn gerade in diesen unsicheren Zeiten muss jedes Unternehmen seine Prozesse kennen, beherrschen und kontinuierlich verbessern. Durch den Launch neuer innovativer Produkte in den kommenden Monaten adressieren wir genau den Bedarf nach Lösungsangeboten zur Prozessoptimierung und etablieren ARIS als De-facto-Standard für Geschäftsprozessmanagement“, führt Peter Gérard, Vorstandsvorsitzender der IDS Scheer AG, aus. „Wir sehen weitere große Marktpotenziale, insbesondere in den internationalen Regionen Amerika und Asien, wo wir unsere globale Expansion weiter forcieren. Zudem hat das erste Quartal bereits deutliche Ergebnisverbesserungen in der Auslandsorganisation gezeigt. Dank dieser guten Ausgangsbasis sind wir zuversichtlich für das Gesamtjahr und bekräftigen unsere **Jahresprognose** für 2009.“

Im Februar 2009 hatte IDS Scheer mit der Veröffentlichung der Jahresprognose angekündigt, im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz in der Größenordnung von 370 bis 390 Mio. Euro (primär organisch, bei konstanten Währungskursen) und eine Ebita-Marge in der Bandbreite von 7% bis 8% zu erreichen.

Weitere Finanzkennzahlen

Der **Mittelzufluss** betrug 7,0 Mio. Euro im Vergleich zu -1,8 Mio. Euro im ersten Quartal des Vorjahres. In der Folge erhöhten sich die **liquiden Mittel** der IDS Scheer AG von 113 Mio. Euro auf 120 Mio. Euro zum 31. März 2009.

Mit der internen Restrukturierung und einem stringenten Kostenmanagement wurden die Strukturen effizienter aufgestellt und **Kostensynergien** gehoben. So wurden die Vertriebs- und Marketingkosten um 15% auf 14,9 Mio. Euro gesenkt und damit ihr Anteil am Umsatz auf 16,5% (18,6%) zurückgeführt. Die Allgemeinen Verwaltungskosten sanken von 6,0 Mio. Euro auf 5,0 Mio. Euro und machten einen Anteil von 5,5% (VJ: 6,3%) aus. Dagegen hat IDS Scheer die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (FuE) um 10% auf 4,1 Mio. Euro erhöht, was einem Umsatzanteil von 4,5% (3,9%) entspricht. IDS Scheer investiert verstärkt in die gezielte Weiterentwicklung und den Ausbau der ARIS-Produktfamilie und wird 2009 mit einer Innovationsoffensive eine Vielzahl von neuen Lösungen auf den Markt bringen. Das Ziel ist es, ARIS zu einem täglichen Instrument der Unternehmenssteuerung zu machen, damit den Produktbereich stärker auszubauen und die weltweite Führungsposition von ARIS zu untermauern.

Der Aufsichtsrat hat dem Vorschlag des Vorstands zur Dividendenausschüttung und -kontinuität zugestimmt. Die Gesellschaft wird der Hauptversammlung der IDS Scheer AG für das Geschäftsjahr 2008 am 19. Mai 2009 eine **Dividende** in Höhe des Vorjahres von 0,22 Euro je Aktie vorschlagen. Gemessen am Jahresschlusskurs im Xetra-Handel von 6,00 Euro bedeutet dies eine Dividendenrendite von 3,7%. Anfang Dezember 2008 hat IDS Scheer auf Basis des Hauptversammlungsbeschlusses ein **Aktienrückkaufprogramm** gestartet. Bis Ende März wurden über die Börse 472.460 eigene Aktien (1,5% der ausgegebenen Aktien) im Gegenwert von 2,6 Mio. Euro zurückgekauft. Die erworbenen Aktien können zu allen im Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vorgesehenen strategischen Zwecken verwendet werden.

Hinweis: Kennzahlen im Überblick und Detailzahlen zu den Segmenten finden Sie unter:
http://www.ids-scheer.de/de/Ueber_uns/Investor_Relations/hidden_ir/149795.html

Der vollständige Zwischenbericht zum ersten Quartal 2009 wird planmäßig am 08. Mai 2009 veröffentlicht werden.

Hinweis und Einladung für Redaktionen/Analysten:

Am 28. April 2009, finden folgende Telefonkonferenzen mit dem Vorstandsvorsitzenden Peter Gérard und dem Finanzvorstand Jörg Vandreier statt:

10:00 Uhr – Presse-Telefonkonferenz (deutsch);

11:00 Uhr – Analysten-Telefonkonferenz (englisch)

Die Zugangsnummer zu den Telefonkonferenzen erhalten Sie unter Tel. 0681-210-1050 oder -3201.

Über IDS Scheer

Das Software- und Beratungshaus IDS Scheer entwickelt Lösungen für Geschäftsprozessmanagement in Unternehmen und Behörden. Mit der ARIS Platform for Process Excellence bietet IDS Scheer ein integriertes und vollständiges Werkzeug-Portfolio für Strategie, Design, Implementierung und Controlling von Geschäftsprozessen. Dank des Ansatzes ARIS Value Engineering (AVE) bauen die Berater von IDS Scheer in den Organisationen ihrer Kunden Brücken zwischen Unternehmensstrategie, Prozessen, IT-Lösungen und der Kontrolle des laufenden Betriebs. Auf diese Weise können Unternehmen ihre gesamte Business Performance kontinuierlich verbessern. IDS Scheer wurde 1984 von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer gegründet und betreut derzeit ca. 7.500 Kunden in über 70 Ländern mit eigenen Niederlassungen bzw. Partnern. Die IDS Scheer Gruppe erwirtschaftete 2008 einen Umsatz von 399,1 Mio. Euro. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 2.840 Mitarbeiter und ist an der Frankfurter Börse im TecDAX gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ids-scheer.de

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Susanne Paul / Ingrid Britz-Averkamp
Investor Relations, Finanzpresse
Tel.: + 49 (0) 681 / 210 3201
Fax: + 49 (0) 681 / 210 1231
Email: susanne.paul@ids-scheer.com

Irmhild Plaetrich
Public Relations
Tel.: + 49 (0) 681 / 210 3680
Fax: + 49 (0) 681 / 210 1231
Email: irmhild.plaetrich@ids-scheer.com

Disclaimer

Bestimmte hier enthaltene Aussagen beinhalten zukünftige Erwartungen und andere vorausschauende Aussagen, die auf derzeitigen Sichtweisen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren und schließen bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten mit ein. Diese können bewirken, dass aktuelle Resultate, Leistungen oder Ereignisse wesentlich von denen, die in solchen Aussagen angegeben oder angedeutet wurden, abweichen. Die Aussagen enthalten keinerlei Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten der IDS Scheer AG, die daher auch keinerlei Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Aussagen übernimmt. Neben Aussagen, die aufgrund des Kontextes vorausschauend sind, kennzeichnen Wörter wie „können, werden, sollen, annehmen, planen, beabsichtigen, erwarten, glauben, einschätzen, voraussagen, eventuell oder fortdauern“ und ähnliche Ausdrücke vorausschauende Äußerungen. Tatsächliche Resultate, Leistungen oder Ereignisse können wesentlich von denen in solchen Aussagen abweichen.